

NEPCon-Richtlinie zur Prüfung während des COVID-19-Ausbruchs

NEPCon verpflichtet sich, verantwortungsbewusst zu handeln und alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und des Lebens der Menschen zu ergreifen, wobei das Ziel darin besteht, die laufenden Sicherheitsaktivitäten so wenig wie möglich zu stören.

16 März 2020

In Anbetracht des COVID-19-Ausbruchs haben wir sorgfältig überlegt, wie wir uns am besten gegen die Auswirkungen des Virus schützen und gleichzeitig die Integrität und Glaubwürdigkeit der Zertifizierungssysteme schützen können, mit denen wir arbeiten.

Wir glauben, dass die Glaubwürdigkeit der Systeme und der damit verbundenen Ansprüche auch im kommenden Zeitraum relevant bleibt. Wir laden alle Kunden, Partner und Stakeholder ein, mit uns zusammenzuarbeiten, um dies sicherzustellen.

Diese Richtlinie erläutert die NEPCon-Grundsätze in Bezug auf unsere Sicherheits- und Zertifizierungsaktivitäten während des weltweiten Ausbruchs von COVID-19. Aufgrund der offensichtlichen Unsicherheiten und schnellen Änderungen werden wir diese Richtlinie gegebenenfalls überprüfen und aktualisieren.

NEPCon Corona- Risikoansatz

NEPCon verfolgt einen risikobasierten Ansatz mit dem Ziel, die Gesundheit zu schützen und die Verbreitung von COVID-19 zu begrenzen.

NEPCon erkennt, dass sich die Situation schnell ändern kann, und überwacht ständig die Situation, um das Risikoniveau zu aktualisieren und die Verfahren bei Bedarf anzupassen.

Die Risikoklassifizierung basiert auf den Leitlinien in der Tabelle auf der nächsten Seite. Für größere Länder, in denen es erhebliche Unterschiede im Risiko innerhalb des Landes gibt, wird die Bewertung auf regionaler Ebene durchgeführt.

Geringes Risiko

- Es wurden keine oder nur wenige Einzelfälle von COVID-19 in jüngster Zeit gemeldet, und es gab keine Anzeichen für eine rasche Ausbreitung innerhalb des Landes oder der Region.
- Keine offizielle Anweisung zur Schließung von Schulen, Kinos, Universitäten, Vermeidung von Versammlungen größerer Gruppen usw.

- Vermeiden Sie physischen Kontakt mit Personen (z. B. Händeschütteln) und halten Sie einen angemessenen physischen Abstand ein.
- Sorgfalt bei der persönlichen Hygiene, einschließlich regelmäßiges Händewaschen und Vermeiden, der Berührung des Gesichtes.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit lokale Auditoren mit möglichst geringem Reiseaufwand und vermeiden Sie internationale Reisen so weit wie möglich.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit NEPCon-Auditoren.
- Keine Verwendung von Prüfern, die Anzeichen einer Krankheit aufweisen oder in den letzten 14 Tagen vor der Prüfung wissentlich kranken Menschen ausgesetzt waren.
- Keine Verwendung von Auditoren, die sich in den letzten 21 Tagen in der Zone „ROT“ befunden haben.
- Wenn sich die Prüfer innerhalb der letzten 14 Tage vor der Prüfung in der Zone „GELB“ befunden haben, werden die Maßnahmen unter „GELB“ während der Prüfung befolgt.

Mittleres Risiko

- COVID-19 verbreitet sich oder ist über einzelne Einzelfälle innerhalb des Landes oder der Region hinaus vorhanden.
- Offizielle Anweisung gegen größere Veranstaltungen, Schließung von Schulen, Universitäten usw.
- Die Anweisung empfiehlt Personen nicht, im Geschäft zu bleiben oder Geschäftstreffen einzuschränken.

- Gleiche Maßnahmen wie unter „GRÜN“, ergänzt durch folgende zusätzliche Maßnahmen.
- Vereinbaren Sie vor dem Besuch vor Ort mit dem Kunden spezifische Sicherheitsvorkehrungen.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel und überfüllte Räume.
- Halten Sie einen Mindestabstand zwischen Personen an Prüfstellen von mindestens 2 Metern ein.
- Führen Sie Besprechungen / Diskussionen in gut belüfteten Räumen durch.
- Wenn im Rahmen der Audit-Besuche vor Ort das Fahren erforderlich ist, verwenden Sie nach Möglichkeit separate Fahrzeuge.
- Beschränken Sie die Bewegung während Audits vor Ort, wenn dies die Glaubwürdigkeit des Audits nicht wesentlich beeinträchtigt (z. B. Überprüfung von Dokumenten an einem Ort, anstatt den Arbeitsplatz jeder Person zu besuchen).
- Vermeiden Sie regelmäßige Berührungen von Oberflächen und Gegenständen vor Ort. Tragen Sie ein Desinfektionsmittel und üben Sie häufiges Händewaschen / Desinfizieren.
- Verwenden Sie bei der Überprüfung digitaler Informationen einen Projektor oder separate Bildschirme, um die Nähe zwischen dem Prüfer und dem Unternehmensvertreter zu vermeiden.
- Bevorzugen Sie bei der Überprüfung von Aufzeichnungen und Beweismitteln digitale Informationen, die über die oben genannten Mittel ausgetauscht werden können, anstatt die physische Behandlung von Aufzeichnungen.
- Begrenzen Sie die Anzahl der physischen Teilnehmer für Eröffnungs-, Abschluss- und Stakeholder-Meetings. Erwägen Sie Optionen für die Remote-Teilnahme.
- Vermeiden Sie Interviews mit Mitarbeitern und Stakeholdern mit höherem Gesundheitsrisiko, einschließlich älterer Menschen und Menschen mit bestehenden Gesundheitszuständen.

Erhöhtes Risiko

- Hohe COVID-19-Verbreitung innerhalb des Landes oder der Region.
- Offizielle Empfehlungen, um jede Art von Reise einzuschränken oder drinnen zu bleiben. Empfehlung zur Vermeidung von Geschäftstreffen oder zur Beschränkung auf wesentliche Besprechungen.

- Vor-Ort-Audits finden erst statt, wenn das Risiko auf „GELB“ oder „GRÜN“ gesenkt wurde.
- Die Prüfung kann je nach ganz oder teilweise durch eine Fernprüfung ersetzt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.

Hohes Risiko

- Offizielle Aufforderung, nicht wesentliche Geschäftsaktivitäten einzustellen und drinnen zu bleiben.
- Das Unternehmen hat den Betrieb aufgrund von COVID-19 vorübergehend eingestellt.

- Vor-Ort-Audits finden erst statt, wenn das Risiko auf „GELB“ oder „GRÜN“ gesenkt wurde.
- Die Prüfung kann je nach Art ganz oder teilweise durch eine Fernprüfung ersetzt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.
- Bei Bedarf kann die Prüfung verschoben werden, bis das Unternehmen die Aktivitäten neu startet.



Klicken Sie [here](#) um zur Karte COVID-19 Risk Bezeichnung zu gelangen.

NEPCon-Prüfprozess für vollständig oder teilweise Fernprüfungen in ORANGE-Klassifizierungsländern

Obwohl wir erkennen, dass nationale oder systemspezifische Leitlinien Ausnahmen einführen können, verfolgen wir in Ländern, die als ORANGE-Risiko eingestuft sind, im Allgemeinen den folgenden Ansatz. Diese Verfahren können auch in Ausnahmefällen für GRÜNE oder GELBE Zonen angewendet werden, wenn Reisebeschränkungen die Fähigkeit des Auditors zur Durchführung eines Audits vor Ort beeinträchtigen.

NEPCon verwendet einen risikobasierten Ansatz, um zu bestimmen, wann ein Vor-Ort-Audit vollständig durch ein Remote-Audit ersetzt werden kann.

NEPCon bemüht sich, unsere Risikokennzeichnungen auf der Grundlage der offiziellen Informationen für jedes Land auf dem neuesten Stand zu halten. Wenn es als sicher erachtet wird, wieder zu reisen und Besprechungen abzuhalten, werden wir unsere normale Prüfungsplanung vor Ort in Ländern wieder aufnehmen, die von Bezeichnungen mit erhöhtem und hohem Risiko (ORANGE / ROT) zu Kennzeichen mit mittlerem oder niedrigem Risiko (GELB / GRÜN) wechseln.

Wann findet ein Remote Audit statt?

- 1 Es ist nach dem Zertifizierungssystem zulässig.
- 2 Ein Großteil der Anforderungen, einschließlich offener Abweichungen, kann zumindest teilweise aus der Ferne bewertet werden. Dies ist normalerweise der Fall, wenn die Einrichtung über eine gute Internetverbindung verfügt und das System keine Feldbesuche (Wald oder Bauernhof) erfordert. Wir sind uns bewusst, dass es in den meisten Fällen nicht möglich ist, ein Remote-Audit mit vollständig gleicher Abdeckung und Glaubwürdigkeit wie vor Ort durchzuführen. Für jedes Schema und jede Situation identifizieren wir die Bereiche, die herausfordernd sind oder nicht aus der Ferne überprüft werden können, und werden diese beim nächsten regelmäßig bevorstehenden Besuch vor Ort besonders berücksichtigen.

Chain of Custody audits werden in der Regel als **Remote Audits** durchgeführt, während **Wald, Farm und Tourismusaudits** als teilweise **Remote Audits** durchgeführt werden. Unternehmen, die FSC™ (Forest Stewardship Council™) kontrolliertes Holz und SBP (Sustainable Biomass Program) zur Bewertung der Versorgungsbasis mit festgelegten Risiken beziehen, benötigen normalerweise eine teilweise Fernprüfung.

Ein **vollständiges Remote Audit** ersetzt das jährliche Audit. Ein **teilweise Remote Audit** ist ein Audit, das zwischen einem Remote-Audit und einem Vor-Ort-Audit aufgeteilt wird. Das Remote-Audit findet zeitgleich mit dem normalen jährlichen Audit statt, während das Vor-Ort-Audit geplant wird, wenn das Risiko auf GRÜN oder GELB sinkt.

Vollständiges Remote Audit



Der Prüfer führt die Prüfung über Skype, WhatsApp oder andere Plattformen aus der Ferne durch, um mit dem Kunden zu kommunizieren.



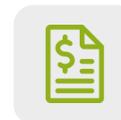
Die Audits umfassen die Überprüfung von Dokumenten sowie Ferninterviews mit Mitarbeitern aus dem Betrieb.



Es wird erwartet, dass der Kunde den Bildschirm „freigeben“ kann, damit der Prüfer Online-Informationen auswerten kann.



Der Prüfer kann den Kunden auch bitten, einen Live-Video-Feed zu haben, um die Einrichtungen zu zeigen und / oder Bilder zu teilen.



In Bezug auf die Preise für Remote-Audits schließt NEPCon natürlich alle direkten Reisekosten aus, die nicht anfallen.

Teilweise Remote Audit



Zunächst wird das oben beschriebene Remote-Audit durchgeführt.



Darauf folgt ein Audit vor Ort, wenn sich die Situation verbessert, wobei der Schwerpunkt auf der Bewertung von Anforderungen liegt, die während des Remote-Audits nicht bewertet werden konnten.

Über NEPCon

NEPCon wurde 1994 gegründet und ist eine gemeinnützige Organisation, die sich in über 100 Ländern für eine bessere Landwirtschaft und Geschäftspraktiken einsetzt, die Menschen, Natur und Klima zu Gute kommen.

www.nepcon.org



FSC™ A000535

